Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Grossherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Kinzig-, Murg- und Pfinz-Kreis. 1775-1855 1838

37 (9.5.1838)

reordneten Lagist der ficht et der Bilde von der Bilde von der Breiten auseurrandern.

of Morgans & uhr fchlustes von der (vani geberig Bewilmächigte, fibriftig er mund. (3) Liest D. Cuiben Libeit fort. Auffer, Carl Fredrich Rall, aiel Geißtest, Irbans Georg Somens Borgnas and Materpance Regit, water gleichzeitiger Borlegung ber Bemeiburlgnben

und Antretung bes Beweites mit anter# 2co

thradfruel au tla Turn, jammiliche ng and i Milits trit

Regierungsbeschiefte von 21 ten nottage gennethime 2 and Nro. 37. Mittwoch den 9. May 1838. 3 and thad roll and ble menden Borgvergleich.

man die eimargen Glaubiger berfelben . man mit Grofbergoglid Babifdem gnabigftem Privilegio. nif fest. Wierloch ben 25. April 1838

ben 15. Juni b & Mormittage 8 Ubr auf Diese leitiger Amtelanglei. Auf bem . g. nu d un g. mad but Grilarungen.

Nro. 1067. Die Bereitung und Taxirung bes Gifenorgobnorate (Ferrum oxydatum) betr. Um eine, bem 3med entsprechende, gleichformige Bereitungsart bes Eisenerphhydrats ju bewirfen, find fammtliche Bezirfe-Apobteten burch die betreffenden Physitate anzuweisen, fich biebei genau nach ber, im pharmazeutischen Gentral Blatte Nro. 33. vom 12. August 1837. enthaltene Borichrift ju richten. Die Unge biefes Praparate ift ju 12 fr. ju tariren und es find in jeber Rothkifte 6 Ungen bavon aufzunehmen. obergame take.

Rarleruhe ben 2. Dai 1838. refin den niftee rolle unimiere Confitate. Commitfien an and an range (E) beifffochein bi J. Bern, tage & Uhr auf bifel us Tuin ba ale Beiffand, ceip. An fichtepfleger aufe

Oberamt Labr Betannemadungen.

Johann Geren Man er, Johann Ja-

Die Fürftlich gurftenbergifche Prafentation des Schullehrers Jat. Stemmer ju Saufenbach, Umte Bolfach, auf ben erledigten fath Filial. fculbienft gu Ginbach, im namlichen Umtebegirte, bat die Staatsgenehmigung erhalten. Die Rompetenten um ben bierdurch in Erledigung getommenen tath. Gilaffduibienft ju Saufenbach, Amts Bolfach, mit bem gefelich regulirten Dienft: einkommen von 140 fl. jabrlich nebft freier 2Bobnung und bem Schulgelbe , welches bei einer Bahl von etwa 40 Schulfindern auf 30 fr. fur jebes Rind feftgefest ift, baben fich bei der Surftlich Fürftenbergifden Standes : und Patronate. berrichaft innerhalb 4 Bochen nach Borfdrift gu meiben.

Durch bie Dienstentloffang bes Schullebrers Johann Georg Striebich ift ber fath. Bilials fculbienft ju Barnhalt, Umts Bubl, mit bem gefehlich regulitten Dienfteinkommen von 175 fl. jahrlich, nebft freier Wohnung und dem Unibeil am Schulgelbe, welches bei einer Babl von etwa 175 Schulfinbern auf 1 fl. 12 fr. jabrlich fur jebes Rind feftgefest ift, erlebigt worden. Die

(3) m Oberschapibem on die Laver Rompetenten um biefen Coulbienft haben fich nad Maggabe ber Berorbung vom 7. Juli 1836 Regierungeblatt Dro. 38. burch thre Begirtefoulvifitatoren bei ber Begirtefdulvifitatur Buhl ju Steinbach innerhalb 4 Mochen gu melben.

(3) gur Baben an ben in Gent ertannten

Der bisherige Schullebrer Erb von Muerbach, Begirtefdulvifitatur Durlach, ift auf fein eigenes Unfuchen, feinem Bater bem Schullehrer Erb ju Berghaufen ale Abjunct beigegeben und Die baburch erledigte Schuiftelle ju Muerbach bem bieberigen proviforifden Schullehrer Dofner von Burm, gleichfalls in proviforifcher Gigenfcaft überfragen worben.

Untergerichtliche Aufforderungen

Jona Rundmad ungen.

Schulben liquidation en.

Undurch werden alle biejenigen, welche aus was immer für einem Grunde an die Daffe nachftebender Berfonen Unfprüche machen molfen, aufgefordert, folche in der bier unten gum Richtigfiellungs. und Borgugsverfahren angeordneten Tagfahrt, bei Bermeidung des Aussichlusses von der Gant, persönlich oder durch gebörig Bevollmächtigte, schriftlich oder mündlich, anzumelden, und zugleich die etwaigen Borzugs- und Unterpfands-Rechte, unter gleichzeitiger Borlegung der Beweisurfunden und Antretung des Beweises mit andern Beweismitteln, zu bezeichnen, wobei bemerkt wird, daß, in Bezug auf die Bestimmung des Masse-Eurators und den etwa zu Stande kommenden Borgvergleich, die Nichterscheinenden als der Mehrheit der Erschienenen beigetreten angesehen werden sollen. Aus dem Bezirksamt Baden.

(3) ju Baben an ben in Gant erkannten Sanbeismann 3. G. hespeler auf Freitag ben 15. Juni b. J. Bormittags 8 Uhr auf dies feitiger Amtskanzlei. Aus bem

Dberamt Durjad.

(1) ju Durlad an bas in Sant erkannte Bermögen bes verftorbenen Großt. Generallieuteznanfs von Neuen frein . Dubader, auf Donnerstag ben 21. Juni b. 3. Bormittags 8 Uhr bet biesseitigem Dberamt. Mus bem

Dheramt Labt.
(3) ju Lahr an ben in Gant erkannten Schloffermeifter Rarl Bohnart, auf Montag ben 28. Mai b. 3. Bormittags 8 Uhr auf biest feitiger Dberamtskanglei.

(3) ju Dberich opfheim an bie Kaver Gifler'ichen Cheteute, welche gesonnen find nach Nordamerita auszumandern, auf Mittmoch ben 23. Mai b 3. Bormittags 9 Uhr auf bies-feitiger Oberamskanglei.

(3) zu Ottenheim an bie in Gant erstannte Berlaffenschaft bes versiorbenen Andreas Dberle II. bessen Erben den Nachtaß bes Lettern wegen Ueberschuldung ausgeschlagen haben, auf Montag ben 21. Mai d 3. Bormittags 8 Uhr auf diesseitiger Oberamtskanzlei. Aus dem

Dheramt Offenburg.
(2) ju Appenmeier an bie in Gant ereannte Berlaffenschaft bes verstorbenen Anton Branble, auf Freitag ben 1. Juni b. J. Bormittags 8 Uhr auf bieffeitiger Oberamts. Kanglet.

(1) ju Durbach an ben Burger und Maurer Jatob Saas und feine Chefrau, Maria Unna geb. Beng, welche nach Nordamerifa auswandern wollen, auf Samftag ben 19. Mai b. J. fruh 8 Uhr auf Dieffeitiger Dheramtetanglei. A. b.

(1) ju Baufchfott an bie Bittme bes Bebere Jatob Boffeet und beren Schwager Jatob Rein, welche fich entichloffen haben mit

thren Rinbern nach Rorbamerifa auszumanbern, auf Dienstag ben 22. Mai b. J. Morgens 8 Uhr in bieffeitiger Oberamtskanglei.

(3) Miesloch. [Schutbenliquibation.] Joshann Abam Schäfer, Karl Friedrich Kall, Daniel Geißler, Johann Georg Schemenstuer, Johann Georg Manfer, Johann Jastob Junk alt u. Burkhardt Junk, sammtliche von Schatthausen, sind Willens mit ihren Fasmilien nach Polen wegzuziehen, und haben hiezu nach hohem Kreis: Regierungsbeschlusse vom 21ten b. M. Nro. 8725. die Bewilligung erhalten, wovon man die etwaigen Gläubiger berselben zur Wahrung ihres Interesse anmit in Kenntsniß sest. Wiesloch den 25. April 1838.

numundtobt: Erflarungen.

Ohne Bewilligung des Pflegers foll bei Berluft der Forderung, folgenden im erften Grad für mundtodt erflärten Berfonen, nichts geborgt oder fonft mit benfelben contrabirt werden. A. b.

Begirtsamt Bretten.
(3) von Gondelsheim bem verfchwenberifchen Zachatias Bollmer, für welchen bet Burget und Schreinermeister Christian Schafer von ba als Beiftand, resp. Auffichtspfleger aufgestellt worden. Aus bem

(1) van Schutterthal ber mit Geiftesfchwache behafteten Glifabeth Dbert, fur welche Bernh. Baber als Pfleger beftellt worden.

(3) Karlerube. [Mundtobterklärung.] Dragoner Philipp Freyburger von Obermutschiebach wurde wegen verschwenderischen Lerbendswandels im ersten Grad für mundtobt erstlätt, und der Bürger Jakob Lorch jun, von Obermutschelbach als Curator für denselben aufgestellt, ohne dessen Beiwirkung er weder rechten, Bergleiche schließen, Anleben aufnehmen, ablostliche Kapitalien erheben ober Empfangsscheine barüber geben, noch Guter veräussern ober verpfänden darf

Commando des Dragoner-Megiments Großherzog.

(1) Pahe. [Wiederbefähigung] Gegen bas Gesuch bes Weinbandlers August Bogel babiet um Wiederbefähigung, tam auf die öffentliche Bertundung d. d. 13. Febr. d. I. teine Einfprache ein. Derfelbe hat die Erfüllung der bei Whiteliebes Borg und Nachlas-Bergleiche d. d. 23. Juli 1833 übernommenen Berbindlichtetten

nachgewiesen und wird daher Beinbandler Mu-

gust Wogel in Lahr für wiederbefähigt erklätt.

R. W.
Lahr den 3. Mai 1838.
Großt. Oberamt.

(1) Offenburg. [Bekanntmachung.]
Dem Jakob Spek alt, von Altenheim wurde in Ammendung des L. R. S. 499. Jakab Birs fert ber 2. von ba als Beiftanb beftellt, ohne beffen Beimirtung berfelbe feine ber in biefem 2. R. S. aufgegahlten Rechtsgefchafte vornehmen fann.

Dffenburg ben 2. Mai 1838 and (2)

Erbooment and deu me green. mood

Folgende fchon langft abwefende Berfonen oder beren Leibeserben follen binnen 12 Monaten fich bei ber Obrigfeit, unter welcher ibr Bermogen ficht, melben, widrigenfalle baffelbe an ibre befannten nachften Bermandten gegen Caution wird ausgeliefert werden. Aus dem Begirtsamt Bernsbach.

(1) von Gausbach ber Anton Roth, welcher ungefahr im Jahr 1809 unter bie Bobmifchen Jager fich begab und feither nichts meht bon boren ließ, beffen Bermogen in erwa 300 fl.

(2) Bruchfal. [Erbvorlabung.] Die lebige, 74 Sabre alte Maria Untonia Beng, geburtig von Biefenthal, bier aber feit langern Jahren wohnhaft, ift ben 26. Februar b. 3. ohne Pflichterben, aber mit Ruttaffung zweier Teftamente, geftorben. Da beren gefegliche Erben nicht befannt find, werben biefelben biemit of. fentlich aufgeforbert, fich binnen 2 Monaten, bei ber unterzeichneten Stelle angumelben , und als folde fich ju legitimiren , bie legten Willen gu vernehmen, und fich barauf gu ertlaren, mit bem Bebeuten, bag nach Ablauf Diefes Termins bie Teftamente lebiglich werben vollzogen werben, wenn bis babin Ginfprache nicht eingelegt mer-Grone Berthemit. ben murbe.

Brudfal ben 17. April 1838: 0 % (1) d lite . L' Großh. Amtereviferat. Immibugio

(2) Dffenburg. [Geboorladung.] Der feit 1801 unbefannt wo abmefenbe Frang Efth. bacher von bier, wird hiermit aufgeforbert, fich binnen Jahresfrift babier ju melben ; und fein in einem Biertels Jauch Eder beftebenbes Bormogen in Empfang gu nehmen, anbernfalls bafe felbe feinen Bermanbren uin fürforglichen Befie übergeben wirdim , miligeilen , mierim redein ichirgen

Dffenburg ben 100 Mary 1838 ham mittel Großh Dberamel aduabliant Großb. Zanbarnt.

(2) Diffenburg. [Erbvorlabung.] Der am 2. Rovember 1836 ju Schuttermalb verftorbene Burger Dichael Bind bat unter feinen acht erbberechtigten Rindern zwei hinterlaffen, namentlich Stephan Bind, ledig, großjährig und Etifabetha Bind, Shefrau bes Georg Lipps, welche brei Personen schon im Jahr 1832 mit Staatserlaubnis nach Rordamerifa auswanderten, feither aber teine Runbe von fich gegeben, fo baß ihr bermaliger Aufenthalt ganglich unbefannt ift. Diefelbe merben fomer bieburch offentlich borgefaben, binnen 4 Monaten a dato bei ber Berlaffenschafts-Abhandlung babier ju erfcheinen, ober Radricht von fich ju geben und Bevollmach= tigte bagu aufzuftellen, wiedrigens bie Erbichaft lediglich benjenigen jugetheilt wird, welchen fie gutame, wenn die Borgelabenen jur Beit bes Erb. anfalls gar nicht mehr am Leben gemefen maren.

Dffenburg ben 24. Upril 1838. mellacilled InGroft. Amtereviforat, nadagag di

(1) Pforgheim. Borlabung eines 26wefenden.] Johann Jafob Do gner von Riffelbronn, geb. ben 23. Januar 1779 ift bor ungefahr 36 Jahren als Badergefelle in bie Frembe gegangen , und bat bieber feine Rachricht von fich gegeben! Derfelbe ift gur Erbichaft feiner am 5. Dezember 1837. verft. Mutter Chriftoph monner Bittme, Unna Maria Roblenger in Riffelbronn, berufen und wird nunmehr jur Erbibeilung innerhalb 3 Monaten mit bem Bebeuten andurch vorgeladen, daß im Richterfcheis nungefall die Erbichaft lediglich bemjenigen jugetheilt werbe, welchem fie gutame, wenn ber 26mefende gur Beit bes! Gebanfalle gar nicht mehr am Leben gemefen wate.

Pforgheim ben 18. April 1838. Großb. Umtereviforat. and melding if Rrauf.

(2) Bruch fal. [Berfchollenheiterettarung. Benbeim Biebermann von Untergrombach bat fich auf Die Mufforderung vom 5. Mary v. 3. Dro. 5960. jum Empfang feines Bermogens nicht gemeldet, berfelbe wird beswegen fur verfcollen erflart, und fein Bermogen feinen Erben in fueforglichen Befit gegen Sicherheiteleiftung ibergeben Bruchfal ben 18. April 1838.

fuared sid den Großhel Dberamt. wand mingall 19 (2)n Cppingen. Derfcollenheiterflarung] Da ber feit 22 Jahren abwefende 3ob. Chriftian Bunt von Bermangen, ober beffen Leibeserben fich auf die amtliche Borladung vem 26. Des. 1836 gur Bermogensempfangnahme nicht gemel. bet haben, fo wird er hiermir fur verfchollen etelart jund werden beffen fich barum gemelbet nte fich ifiniben, ben Gegenegeil porru-

habende Bermanbte in ben furforglichen Jofis biefes Bermogens gegen Cautionsleiftung eingewiefen. Eppingen ben 18. April 1838. Großh. Begirtsamt.

(2) Eppingen. Bericollenheitserflarung.] Da Georg Jatob Anbres von Eppingen fich auf Die offentliche Borlabung vom Iten Darg b. M. nicht fiftirte, fo wird berfelbe anmit fur verschollen erelart, und beffen fich um bie Bermogenenugniegung gemelbete nachften Bermandte in den furforglichen Bermogenegenus gegen Caution eingemiefen. Berlaffenichaft

Eppingen ben 10. Upril 1838. ... dase 1100 Großbergogliches Begirteamt.

(2) bu fingen. [Berichollenheiteerflarung.] Da fich Johann Beprer von Sondingen auf die offentliche Borladung vom 14. Febr. v. 3. Dro. 1726 weber gemelbet, noch Rachricht von fich gegeben bat, fo wird berfelbe fur verschollen ertlatt, und fein Bermogen feinen nachften Bermanbten gegen Rautionsleiftung in fürforglichen Befig eingeantwortet.

Bufingen ben 17. April 1838.

Großb Bad. Fürftl, Fünftenbergifches Begirtsamt. (1) Baldshut. [Berfchollenheitserflarung.] Dachbem fich auf bie öffentliche Aufforderung vom 10. Det. 1835. Dro. 13776. weber Rati Bimmermann von Gorwiehl noch Leibederben von ihm gemelbet, fo wird berfelbe fur verfchols len erflart und beffen unter Pflegfchaft befindlis des Bermogen feinen befannten nachften Bers wandten in fürforglichen Befit gegeben.

> Balbshut ben 2. Mai 1838. Groff. Begirfsamt. ... und I min

Musgetretener Borlabungen.

(1) Durlad. [Befanntmachung.] Rach: ftebenbes gur Berfundung an die Parteien bier: bet mitgetheilte Urtheil, wird biemit, ba ber Mufenthalt bes Bellagten unbefannt ift offentlich verfundet. bat fich out bie

Durlach ben 5, Dai 1838. Doed aufe

Großb. Dbergmt angloure ibin S d e i b b t i erfiter unlech

Muf bie erhobene Chefdeibungetlage und auf ben Grund grober Berumglumpfung ber Rlagerin burch ben Beflagten, und bie bierauf gepflogenen Berhandlungen, mird Chriftine Seis nold, geborne &offler von Grummettersbach, des Chebanbes mit Unbreas Sein old von ba für entbunden ertlart. 1988 schilma sie jus de

Diefer Scheidebrief wird jeboch als nicht ergangen angefeben und ift wirfungelos, wenn nicht bie Rlagerin binnen 2 Monaten, bei bem Pfarramte fich einfinden, ben Begentheil borrufen und biefe Scheibungeerlaubnig in bas Sire denbuch eintragen laffen mirb.

Deffen jur Urfunde ift gegenwartiger Scheis bebrief von Dberpolizeimegen ausgefertigt und mit bem großern Gerichteinfiegel verfeben worben. Berfügt, Raffatt ben 20. Mars 1838.

Beim Großh. Bab. hofgericht des Mittelrheinfielfes.
v. Beuft. (L. S.) Camerer.
Auf Großh. Bab. Dhergerichts. Betorbnung. E. R. S aufgegior I met Merchafte vornet-

(2) Baben. [Borladung.] Lammwirth Röfter dabiet hat gegen ben Maler Rubler von Schlettstadt unterm heutigen eine Rlage erhoben, worin berfelbe behauptet: a d

mang Der Beflagte habe im Laufe bes Commers 1835 bei ibm jur Miethe gewohnt, und bei ibm gegehrt, und fei ihm fur Diethine und gereichte Roft bei feiner Abreife 105 fl. fculdig geworden, Die Richtigfeit Diefer Unfpruche habe Bellagter in einer Urfunde ausbrudlich onerfannt und ibm diefen Betrag vom 1. Februar 1836 mit

5 Procent gu verginfen verfprochen. In Diefem Dotumente fei auch Die Beftimmung getroffen worden, bag ber Beflagte feiner Berbind. lichfeit bier nachzutommen babe, und baß eine aus biefem Berhaltniffe entfpringende Rlage bier angubringen fei. Dierauf wird die Bitte gebaut, Babung ju ertennen, und ben Betlagten fur fculbig ju erflaren, bem Rlager bie eingeflagte. Summe von 105 ff. nebft 5 Procent Binfen vom 1. Februar b. 3. an ju bezahlen. Da ber Mufent. halteert bee Beflagten unbefannt ift, wird berfelbe nach Unficht bee g. R. S. 111. und bet 66. 19. 253 273. 275. ber Prozegorbnung aufgeforbert, innerhalb 4 2Bochen von Tage ber lesten Infinuation an gerednet, um fo gewiffer auf diefe Rlage fich vernehmen ju laffen, als ber thatfachliche Rlagvortrag fonft für jugeftanben, und jebe Schubrebe fur perfaumt erflart murbe. Baben ben 24. Mary 1838. de and ummen

Großh. Begirfeamt. (1) Rarieruhe. [Befanntmachung unb Signalement.] Im Sonntag ben 22. April b. 3. entfernte fich der Joft Burm, Burger in Sagsfelden von Saufe, und ift bis jest nicht wieder gurudgefehrt. Aller Bobricheinlichfeit nach bat ibm irgend ein Unfall betroffen. Man ficht fich baber verantagt, unter Beifugung feines Signalements von Diefem Manne fammtlide Polizeibeborden ju erfuchen m baldgefällige Radricht hieber mitzutheilen, wenn etwas über beffen Schichfal befannt werben follte.

Rarisrube ben 2. Dai 1838. Großb. Landamt.

nauffmino Cale d'un a las motan kangang unbag

Joft Buem ift ohngefahr 62 Jahre alt, von mittlerer mannlicher Große, geht aber etwas gebudt, bat fdmarjaraue Saare, bobe Stirne, buntle Mugen, fcmargen Badenbart, noch gute Babne, ziemlich große Rafe, mittelmäßigen Mund, vorftebendes Rinn und langes Geficht. Er hat etwas eingebogene Rnie, weshalb er im Geben Die Buge ein wenig nachfchleift.

Rleibung: Derfelbe trug gewohnlich einen alten abgetragenen bunfelblauen Zuchwammes und eben folche Sofen und alte gerriffene Stiefel, fowie eine blautuchene Schilbtappe.

auf der vieffertenen Karmel

(1) Ichern. [Diebftahl.] In ber Racht bes 1. Mages feuh zwifden 2 und 3 Uhr mur-Den ben beiben Dienftfnechten bes Gennenwirth Stodle in Uchern, Burfard. Bogel und Jofeph Gang ler, aus ihrer unverfchloffenen Rams mer in der fie um befagte Beit follefen, folgende Effecten entwendet:

1) Ein gewohnlicher weißleberner Gelbbeutel mit f. g. Bugriemen, barin 4 fl. Geld, beftebend aus einem preußiften 17% fr. Stude, 2 3molfern und bas übrige in 3 und 6 fr. Studen.

Un einem ber Bugriemen befand fich ein fleiner Schluffel ju einem Unhangefchloß und im Beutel felbft ein weiterer Schluffel.

2) Ferner 1 braunes ichon jiemlich gebrauchtes Rastud mit weißtarrirten Streifen, fobann

3) Gin grober blautuchener Mantel, fcon giemlich abgetragen , mit einem febenben und einem bangenben Rragen, erfterer inwendig mit fdwargem Sammet befest, welcher oben Fingerbreit über ben Rragen umgefchlagen und feftgenabt ift, ber hangende Rragen aber reicht bis auf bie Danb berunter, und

4) Gin blaus ziemlich gutes Fuhrmannehemb (Loterhemb) am Rragen und auf beiben Geiten

weiß abgenaht.

Dies wird Behufe ber Fahndung öffentlich befannt gemacht.

Uchern ben 1. Mai 1838. Großb. Begirtsamt.

(1) Bubt. [Diebftaht.] 3wifchen bem 17. und 25. 6. D. murden aus ber Behaufung bee Jofeph Gicher von Ottersmeier folgende Gegenftanbe entwenbet :

1) 8 Mannshemben roth gezeichnet mit I. E. 8 weitere mit L. und noch 8 Mannshem. m ben mit H an bem Bruftfchlige roth ge-

2) 7 Stud Betlanguge ofine Beichen, worunter 3 blau und 1 roth farire von Relfd,

1 blau geftreifter von Leinwond, 2 von Bert mit rothen Streifen; med TI ours

3) 5 abgetragene Leintucher, 190 menallegiott

4) 6 Tifchtucher roth mit I. E. gezeichnet. Bubl ben 30. April 1838.

Großherzogl. Begirtsamt.

(1) Bubl. [Straferkenntniß.] Da fich ber Diffipflichtige Marum Beil von Bubl auf die amtliche Mufforberung vom 10. Dezem: ber v. 3. Dro. 21667. nicht geftellt bat, fo wird berfelbe ber Refrattion fur fouldig ertannt, ba: ber in eine Belbfttafe von 800 fl. verfallt und bes Drieburgerrechte fur verluftig erflart, wobei feine perfonliche Bestrafung auf Betreten vorbe:

> Buhl ben 1. Mai 1838. Großh. Begirfeamt. 108

Rauf untrage.

(2) Baben. [Beinverfteigerung.] 2m Dienstag ben 15. Dary b. 3. Rachmittage 2 Uhr werden bei Großh. Relleret Dahier Daden

70 Dhm 1836r und

60 1837: Gefäll-Wein (1)

ungefahr 7 Dbm 1837r Befe bem Bertauf ausgefest, wogu bie Liebhaber eingelaben wetben.

Baben ben 1. Mai 1838 ma de denfine

Groff. Domanenverwaltung:

(1) Brudfal. [Guterverfleigerung.] Diens: tag ben 29. Mai b. J. Abends 8 Uhr werden im Birthehaufe jum Bolf babier von ber Chefrau bes Abam Spangler

2 Bett. 20 Rth. Ader in ber Robrbach, lines am Beg , einf. Albert Sagers Bittme,

anderf. Aufftoger, 1 Brtt. 19 Rth. Uder im Sirfdmann, einf. Joh. Georg Duttenhofers Wittme, anderf. Die Beinberg,

1 Brtl. 35 Rtb. Beinberg bafelbft, einf.

Mder, anberf. 30b. Berlad,

2 Brtl. 20 Rth. Weinberg im Gichhola, rechts am Beg, neben Jofeph Thomas, Beber, und Michael Balburg,

2 Brtl. Beinberg im Stoffer, einf. Balt. Butgefell, anberf. Stephan Berffer, gu Eigenthum verfteigt, und endgultig jugefchlagen, wenn ber Schabungepreiß und barüber er= gielt mirb.

> Bruchfal ben 23. April 1838. Burgermeifteramt.

(1) Durlad. [Weinverfteigerung.] Um Mittwoch ben 23. bes 1. DR. Mai, Bormittags 9 Uhr, werben bei unterzeichneter Stelle etwa

10 Juder Bein 1837r Beingarter Gemache und etwa 17 Dhm Beinhefe in fleinen und großern Abtheilungen verfteigert, mogu die Liebhaber biemit einladet. Durlach den 4. Dai 1838.

Großh. Domanenverwaltung. (1) Gernsbach. [Solgverfteigerung.] Mus Domanenwalbungen bes Forftbegirfs Gernes bach Diffrifts Rodarbt und Gernsberg werden burd Begirteforfter Gmelin verfteigert:

Dienstag ben 15. Mai b. 3. 1381 Rlafter buchen Scheithols,

55 55 stroppeliter of Prügelholige and adlatind 4000 Scud . Bellen,

indoe 14 in Stamm und Rubhold, manidan C. and

eichen Berton Berton and ablieberte anni , lerchen Bauhols, Gier and Mittwoch ben 16 Mai b. 3 391 Rlafter tannen Scheitholy, Prügelholz.

Die Liebhaber tonnen fich jebesmal frub 8 Uhr ben 1. Zag am Rehader und ben 2ten am obern Brandweg einfinden. Et ned paffnsic

Gernsbach ben 6. Dai 1838. 11d medren Großh. Forftamt.

(1) Selmebeim. [Gantverfteigerung.] Richterlicher Unordnung ju Folge vom 28. Marg b. 3. Dro. 7422 follen bie in ber Gantmaffe befindlichen Liegenschaften bes biefigen Burgers Chriftoph Schmitt nach Borfdrift ber Bollftredungeverordnung offentlich verfteigert werben, moju man Tagfahrt auf Dienftag ben 15. Dai b. 3. Radmittags 1 Uhr beftimmt, und erfolgt ber endgultige Buichlag wenn ber Zar ober mehr darüber erreicht wirb.

1) Gine einstödige Behaufung in ber Gberharbegaffe, einf bas Uderfeld, anberf. Balt;

hafer Schmitt.

2) 20 Rth. Uder im Sobbrunnen, einf. 30: feph Mannberg, anderf. Johannes Daffele. 3) 22 Ruthen Uder allba, einf. Gewann,

anberf. Frang Unton Beit,

4) 1 Belt. 15 Rth. Mder im Rettig, einf. Marr Jan Jauer, anderf. Rarl Bitterwolf.

5) 3 Betl. 13 Rth. Uder im breiten Beg, einf. Johann Bucher, anderf. Jatob Felbmanns Rinder.

6) 1 Bril. 6 Rib. Ader in ber Reins, einf. Jatob Sorn, anderf. Michel Schmitt. Selmsheim ben 4. Mai 1838.

Burgermeifteramt. (3) Rarierube. [Solglieferung betr.] Fur ben Bedarf ber Großb. Sofhaltung find in bem Beitraum vom 1. Juli bis 1. Gept, b. 3. ungefahr 300 Riftr. buchen Scheiterhols, von 4 Lange und guter trodener Qualitat erforberlich, beren Lieferung man im Bege ber Coumiffion an ben Wenigftnehmenden begeben will, infofern die Preife billig erfcheinen. Es werden baber alle biejenigen, welche in biefen Accord eingehen wollen, aufgefordert, fpateftens bis jum 1. Juni b. 3. ihre Soumiffionen, unter Angabe bes bile ligften Lieferungs-Preifes, verfiegelt und verfeben mit ber Muffdrift: " Dolg-Lieferung betreffend" babier einzureichen. Die naberen Lieferungebebingungen, melde ben funftigen Bertrage Berbaltniffen ju Grunde liegen, tonnen auf bem Bureau ber Dofoconomie-Bermaltung eingefeben werben. Die Eröffnung der Coumiffionen gefchieht am 2. Juni 1. 3. Bormittage 10 Uhr auf ber bieffeitigen Ranglei.

Rarlerube den 30. April 1838.

Stoff. Dberhofmarfchallanit. gre (2) Karlerube. [Dolgverfteigerung.] Samftag ben 12. Mai b. 3. werben im Forft-begire Friedrichsthal aus den Diftrieten hekenrechts und Beinbohl offentlich verfteigt,

3575 Stud forlene Sopfenftangen,

19875 - Jany ditto Bellenadburg mit (1 750 - se eichene mitto, mairpite p 1 tim

261 Rifte. bitto Brennhold und monis buo

274 - bitto Stumpen. and Die Bufammentunft findet frub 8 Uhr am Ende ber Friedrichsthaler Allee fatt, mald son

Rarieruhe ben 4. Mai 1838. Hole Mante

(1) Labr [Sausverfleigerung.] Dem Sanbelsmann Bilhelm Rauch ju Reufreiftett wird Montag ben 28. Mai I. 3. Nachmittags 2 Uhr im Bege bes Bollftredungeverfahrens auf biefigem Rathhaus ju Gigenthum perfleigert :

6 Ruthen 26 Souh, eine sweistodere Behaufung nebft Bugeborbe in ber Dinglinger Borfabt, neben Pflugwirth Lefer und Bierbrauer Pfifter, mas mit bem Bemerten verfundet wird, bağ ber enbgultige Bufchlag erfolgt wenn ber Schagungspreis und baruber geboten mirb. chilin Cahr ben 26. April 1838, drim beid

Burgermeifteramt. (2) Reuweiber. [Stroblieferung.] Mitwoch ben 9. Dai f. 3. Rachmittags 1 Uhr wird in bem biefigen Schloß eine Stroblieferung von ungefähr 2000 Bund in ichidlichen Abtheilungen offentlich an ben Benigftnehmenden verfleigert, moju bie Liebhaber eingelaben merben.

Renmeiher ben 30. April 1838. Grundbertlich von Kneblifches Rentamt.

Befanntmadungen.

(3) Rarisrube. [Berfaumungsertennt: niß.] In Sachen ber Erben ber Rechnungerath

See ber'ichen Bittme babier, Rlager, gegen bie Fruchtmeffer Johann Safob Sutter'ichen Erben von ba, Bellagte, Strich eines Pfanbeintrags betreffenb and tuc rant B. afford mied bad

misell and biwirb gu Recht erfannt:daffu aftauer Der thatfachliche Rlagvortrag fei fur jugefanden, jebe Ginrebe fur berfaumt ju ertlaren, und baber ber, fur bie Forderung bes verftorbenen Johann Jafob Sutter ad 2000 ff. auf bas Saus ber Rlager im Jahr 1795 erwirfte, Pfanbeintrag Bu ffreichen, auch feien bie Beflagten in bie beffalfigen Roften gu ob verfallen fochaminungin

ich auf bi. E f. Riche Befanntmaditung Politaristube ben 23. April 1838. 00 mag entenniffian Großh. Stadtamt, officials, and

guuframeEntideibungs Grunbe. bed latig

In Erwägung, bag bie Beflagten obngeach. tet ber offentlichen Mufforberung vom 21. Februar b. 3. fich auf die Rlage nicht vernehmen liegen, und bie Rlager ben Musichluß ber Bellagten beantragten; nach Ginficht ber Lanbrechtfage 2157 bis 2160. und ber §§. 169. 330. 384. c 653. 671. und 778. ber Procegordnung mußte wie oben gefchehen, erfannt werben.

Lotton, telefantem In Gemafheit bes 6. 74. bes Behntablo: fungsgefeges wird hiermit offentlich befannt gemacht, bag bie Ablofung nachgenannter Behnten enbgultig befchloffen wurde: Midd

(3) im Dberamt Pforgheim ben 24. April a limite Confider

Bwifden bet Gemeinbe Elmenbingen wegen bem bafigen Dognerzehnten.

(3) im Begirteamt Schopfheim ben 17. April 1838.

Bwifchen ber Pfarrei Saufen und ber Bemeinbe bafelbit.

(3) im Begirtsamt Balbeirch ben 13. Morif 1838. Indianis 6

a) 3mifden ber Grofh. Domanenverwaltung Batbfird und ber Gemeinde Rieberminben.

b) Zwifden ber Großh. Domanenvermaltung Baldfirch und bem Philipp und Christian Saller aus ber Gemartung Gutenbach, Umts Tris

(2) im Dberamt Bruch fal ben 27. 2[pril

Bwifchen ber evangel. Schule ju Dberowis: beim und ber bafigen Gemeinde.

(2) im Landamt Freiburg ben 30. April

3mifden ber Groff. Domanenverwaltung Freiburg und ber gehntpflichtigen Gemeinde Bies, ber C 3. Dialles'ichen Botonchandinng . Son 1 (2) im Begirfeamt Schop fheim ben 22ten Upril 1838.

a) Bwiften ber Pfarrei Beitenau und bem Johann Bubler, Burger ju Bieche, über ben auf bem Grunbftud ber Lettern ruhenben Bebnten, Ragenleben genannt.

b) 3mifchen bem Sigriften ju Schopfheim und bem auf der Gemartung ber Gemeinde Biechs rubenden f. g. Sigriftenzehnten.

e) Bwifchen ber Parrei Maulburg und ber Gemeinde Doffenbach.

(3) im Begirtsamt Seftetten ben 10ten April 1838.

Bwifden ber Großh. Domanenverwaltung Thiengen und ber Gemeinde Riebern.

(3) im Begirfsamt Ubelsheim ben 29ten April 1838.

a) Bwifden ber epanglo Pfarrei Bofsheim und ber bafigen Gemeinde. and den

b) Bwifden ber evangt. Pfarrei Ruchfen und ter bafigen Gemeinde.

(3) im Dberamt Beibelberg ben 1. Mai 1838 odmon Diring

3mifchen ber Groft. Domanenvermaltung Beibelberg und ber fatholifden Schule gu Sand-Marit 1838.

(1) im Bezirtsamt Ettenbeim ben 26ten April 1838, nigad sid dan nieffagenag smater ??

Bwifden ber Grofh. Domanenbermaltung Rippenheim auf ber Gemarkung bafelbft, über ben großen und fleinen Behnten, mit Ginfchluß bes Weinzehntens. mind dine bingmminte bur

(1) im Landamt Freiburg ben 2. Dai

a) Bwifden ber Großh. Domanenverwaltung Freiburg und ben gehntpflichtigen Gemeinden Reuhaufer und Bifchbach. Do deleidel die ande blief

b) Zwifden ber Großh. Domanenverwaltung Freiburg und ben zehntpflichtigen Bemeinben Efdbach, Mooshof und Reditenbach. Dillanian

(1) im Begirteamt Deiligenberg ben 10. April 1838.

Bwifden ber Großb. Domanenverwaltung Meereburg und bem Sofbefiger Janag Baneler ju Gangenweiler, Gemeinde Riebheim.

(1) im Begirtsamt Redargemund ben Mai 1838.

3mifchen den Grundheren von Berlichingen und von Schmig-Auerbach und ber Gemeinbe

(1) im Bezirksamt Schopfheim ben 27. April 1838.

3mifchen ber Großh. Domanenverwaltung Gadingen und ber Gemeinde Minfeln.

(1) im Begirtsamt Boreach ben 25. April

a) Bwifden ber Familie Rager , als Inhaber bes Soferlinfchen Pfrundlebens auf Riedlinger Gemarkung.

b) 3mifden bem Großh. Domanenfistus auf

ber Gemarkung Tullingen.

c) Zwifden dem Großh. Domanenfistus auf ber Gemarfung Dappady.

d) Zwifden ber Pfarrei Solgen auf ber Ge-

martung Tannenfirch. (1) im Begirteamt Bretten, ben ben 27ten

Upril 1838. Bwifden ber Großh. Domanenverwaltung

Bretten und ber Gemeinbe Buchig. In tognand

(1) im Dberamt Deibelberg ben 4ten

Mai 1838. Bwifden ber Groff. Domanenverwaltung Beibelberg und ben auf Doffenheimer Gemartung, im neuen Borg genannt, juftebenben Beingehntens.

(1) im Begirfsamt Ginsheim ben 27ten April 1838. gand is 6 ad smared mi

Bwifden ber evangt. Pfarrei Grombad und ber Gemeinde bafelbft. Hore and nachfini

(1) im Bezirfsamt Ctodad ben 29ten

Upril 1838. 3mifchen bem Graflich von Langenfreinifchen

Rentamt Langenftein und ber bahin Behntpflichtigen Gemeinbe Liptingen.

Mue biejenigen, die in Sinficht auf biefe abtofenden Behnten in beren Gigenfchaft ale Leben. ftud, Stammgutetheil, Unterpfand u. f. m. Rechte ju haben glauben, werben baher aufgeforbert , folde in einer Frift von 3 Monaten nach ben in ben 66. 74. bis 77. bes Behntablofungegefeges enthaltenen Bestimmungen ju mahren, andernfalls aber fich lediglich an ben Behntberechtigten gu balten.

(1) Stublingen. [Befanntmachung.] Rachtraglich jur bermartigen Befanntmachung vom 2. Darg b. 3. Rro. 958, ben gu Stand gefommenen Bergleich über bie Behntablofung swifden ber gurfil. Stanbesherrichaft gurftenberg und ber Gemeinde Sorbeim wird anmit unter Begug auf bie §§. 74. bis 77. bes Behnte ablofungegefebes, und unter gleicher Mufforbe-rung noch weiter befannt gemacht, baf fich ber fragliche Bergleich auch auf Die Standesberrlichen Pargellen in ben benachbarten Gemeinten Schwargen und Butofdingen erftrede.

Stublingen ben 3. Mai 1838. Großb. Begirteamt.

(3) Salem. [Befanntmachung.] Rach.

bem fich auf bie offentliche Befanntmachung vom 20. November v. Jahre Dro. 5168. fein Unfprucheberechtigter auf bas Ablofungefapital bes bem Großh. Merar auf ber Gemarkung Abels: reuthe juftebenden Großgehnten, fo wie des Beingebntens gemeltet baben, fo werben nunmehr bem angebrobten Rechtenachtheile gemag biejenie gen, welche etwa Unfpruche barauf haben, lebig. lich an ben Behntberechtigten gewiesen ned

Salem ben 11. April 1838 and and ino mint dun ,n Großh. Begirteamt.il

bie Beklagten in bie beglalitgen Roften gu (3) Salem. [Befanntmachung.] Dachbem fich auf bie offentliche Befanntmachung vom 20. Robember v. 3. Dro. 5169. bisher fein Unfprucheberechtigter auf bas Ublofungetas pital des bem Großh. Merar auf ber Gemarfung Tepfenhardt guftebenben Groß und Rleingehn= tene gemefbet hat, fo werben nunmehr bem angebrohten Rechtsnachtheile gemaß biejenigen welche etwa Unfpruche barauf haben, lediglich an ben Behntberechtigten gewiefen. dan antpartmast mit

486 Salem ben 112 April 1838, 312 818 7312 c 653 671. :tmobfieder. derre Beritteamt:

wie oben geicheben, erkanut, werthen, (3) Biestoch. [Befanntmachung.] Rache bem ber öffentlichen Aufforberung vom 11. Degember v. 3. Dro. 17,163. ungeachtet bis jest feine Unspruche auf ben Domanialzehnten in ben Rovalien ju Dielheim angemelbet worben find, wird der Gintritt bes bamale angedrohten Prajubiges anmit ausgefprochen.

Biesloch ben 6. April 1838. and me Grofherg. Begirtsamt. 2 4890 bo 1899

(3) Bieslod. [Befanntmachung.] Rad. bem ber offentlichen Borladung vom 5. Detober v. 3. Dro. 14,088. ungeachtet bis jest feine Unfpruche an bas Behntablofungetapital bedevangt. proteft. Shulbienftes in Baierthal angemeibet worden find, werden biejenigen , welche folche Unfpruche etwa ju machen baben follten, lediglich an ben Behntberechtigten verwiefen wille id

Biestoch ben 19. April 1838. Stoff. Begirteamt. 3 145 aun 791

1140 (1) Eriber g. a Batantes Theilungstommiffariat.] Der Theilungetommiffariatebegirt vom hiefigen Begirtsamte ift noch nicht befest, und fann unter vortheilhaften Bedingungen burch einen Befähigten Rommiffar fogleich angetreten Eriberg ben 2. Mai 1838. merben. mustagriden Großb. Umtereviforat.

Rebigirt und gebrudt unter Berantwortlichfeit ber C. F. Muller'ichen hofbuchhandlung.